

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Datum: 23.06.2021

Ort: Schulungsraum im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittgensdorf,
Rathausplatz 1b, 09228 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:28 Uhr

Vorsitz: Dr. Ullrich Müller

Beschlussfähigkeit

Soll: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Dr. Ullrich Müller

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Bernd Arnold
Frau Antje Drischmann
Frau Jana Gora
Herr Rainer Pilz
Herr Jens Schubert
Frau Carmen Straube
Herr Kai Tietze
Herr Bernd Welzel
Herr Michael Wünschmann

Schriftführerin

Frau Jacqueline Uteg

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher, **Herr Dr. med. Ullrich Müller**, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder, der anwesenden Gäste aus der Stadtverwaltung sowie der anwesenden Bürger. Die Beschlussfähigkeit wird mit **zehn anwesenden** Ortschaftsratsmitgliedern festgestellt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es keine Veränderungen, sie wird somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 28.04.2021
-

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 28.04.2021 lag zur Einsichtnahme aus. Zur **Niederschrift** sind **keine Einwendungen** eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
-

- 4.1 Vorlagen zur Einbeziehung
-

Der Ortsvorsteher übergibt das Wort an Herrn Butenop, Amtsleiter des Stadtplanungsamtes, welcher eine kurze Einführung in die zu beschließenden Beschlussvorlagen gibt.

- 4.1.1 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Begrünung von Fassadenflächen (Fassadenbegrünungssatzung)
Vorlage: B-020/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr OR Tietze merkt an, dass für die Eigentümer durch Fassadenwuchs mit Schäden und somit auch mit Mehrkosten zu rechnen ist. Herr OR Schubert meint, dass den Eigentümern die Pflege aufgezwungen wird. Die Fassadenbegrünung sollte eher als Empfehlung ausgesprochen werden, gegebenenfalls mit dem Anreiz einer finanziellen Unterstützung. Dem schließt sich Herr OR Wünschmann an. Zusammenfassend sagt der Ortsvorsteher, dass die Intension der Satzung verstanden wurde, aber nicht auf diesem Weg umgesetzt werden sollte. Der Ortschaftsrat glaubt, dass die Verpflichtung unzumutbare Mehrbelastungen für die Grundstücksbesitzer und Wertminderung bei Verkauf des Gebäudes bedeuten wird. Auch scheint die Fassadenbegrünung im Baugenehmigungsverfahren besser angesiedelt zu sein. Hier sollte lediglich eine Empfehlung seitens des Baugenehmigungsamtes an den Antragsteller gegeben werden. Eine zwangsweise Verordnung dieses Vorhabens ist abzulehnen.

Herr Butenop erklärt, dass nach den Auswertungen der Stellungnahmen aus den Ortschaftsratssitzungen entschieden wird, ob es Nachbesserungen hinsichtlich der Beschlussvorlagen gibt, bevor diese in den Stadtrat gehen. Des Weiteren teilt Herr Butenop mit, dass es in 2021/2022 ein kommunales Förderprogramm für die Begrünung gibt. Das Budget reicht aber bei Weitem nicht für alle im Stadtgebiet aus. Auch müssen die Förderrichtlinien hierfür noch erarbeitet werden.

Nachdem es keine weitere Wortmeldung mehr gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 9 Enthaltung 1 Befangen 0

- 4.1.2 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Begrünung von Flachdachflächen (Dachbegrünungssatzung)
Vorlage: B-060/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Frau ORin Drischmann gibt mit zu überdenken, dass es immer heißer wird und es schnell mal zu großen Regengüssen kommt. Eine Dachbegrünung könnte sich durchaus nach mehreren Jahren rechnen. Auch ist eine Ergänzung mit Photovoltaik möglich.

Herr OR Tietze merkt an, dass für die Eigentümer bei einer Dachbegrünung mit hohen Mehrkosten zu rechnen ist, zum einen für die Statik, für die Begrünung selbst und die Pflege. Dem schließen sich die Ortschaftsräte an. Der Ortschaftsrat fasst die Meinungen nochmals zusammen. Der Ortschaftsrat schätzt die erhöhten Baukosten, Baunebenkosten/Dachlast usw. für zu hoch ein. Die dauerhafte Begrünung führt zur fortwährenden Belastungen des Grundstückseigentümers und unklarer Lage bei Weiterverkäufen der Immobilie. Auch sollte die Begrünungsproblematik bei Baugenehmigungsverfahren geprüft und als Empfehlung ausgesprochen werden. Eine zwangsweise Verordnung dieser Vorhaben ist abzulehnen.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Hinweise mehr gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 9 Enthaltung 0 Befangen 0

- 4.1.3 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Gestaltung von Stellplätzen (Stellplatzgestaltungssatzung)
Vorlage: B-061/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Der Ortsvorsteher erklärt, dass er es generell nicht schlecht findet, die Stellplatzflächen zu begrünen. Herr OR Schubert fragt an, wer die Baumpflegearbeiten übernimmt. Der Ortsvorsteher merkt an, dass dies bereits jetzt schon ein Problem ist. Dem Baumverfall wird auch derzeit nicht entgegengewirkt. Baumpflegearbeiten werden viel zu selten bis gar nicht durchgeführt. Der Ortsvorsteher fasst die Meinungen und Hinweise der Ortschaftsräte zusammen. Dem Anliegen der Vorlage wird grundsätzlich zugestimmt. Bedenken beziehen sich vor allem auf die Minimierung der Stellplätze für Fahrzeuge durch Begrünung.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Hinweise mehr gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

- 4.1.4 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Gestaltung der Bodenbeschaffenheit und der Oberflächen unbebauter Flächen bebauter Grundstücke (Satzung zur Verhinderung von Schottergärten)
Vorlage: B-062/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Der Ortsvorsteher merkt an, dass man diese Angelegenheit differenziert sehen muss. Herr OR Schubert meint, dass alle vier Beschlüsse zu weit in den persönlichen Bereich eingreifen, aber dennoch sollte eine Beschränkung der Schottergärten erfolgen. Eine Festlegung hierfür könnte sicherlich prozentual erfolgen. Frau ORin Drischmann stimmt dem zu und merkt zusätzlich an, dass sich die Städte eh zu sehr aufheizen. Mit mehr Grün statt Schotter könnte dem entgegengewirkt werden. Schließlich geht es nicht um die kleinen Steingärten. Herr OR Tietze fragt an, ob ein Appell an die Bürger nicht ausreichend wäre. Herr Butenop erklärt, dass die Bürger nur mit einer Satzung dazu gebracht werden können. Herr OR Arnold merkt noch an, dass nach seinem Wissenstand die Schotterflächen wasserdurchlässig sein müssen. Zusammenfassend erklärt der Ortsvorsteher, dass es dem Ortschaftsrat Wittgensdorf wichtig ist, dass unbebaute Grundstücksflächen grün bleiben, werden und keine allgemeine Beschotterung stattfindet.

Er stellt nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

4.2 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO

- 4.2.1 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 20/01 "Herzogshöhe", Wittgensdorf
Vorlage: B-147/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Der Ortsvorsteher erklärt, dass es der Wunsch des Ortschaftsrates war, das Baugebiet Herzogshöhe zu erweitern. Herr Butenop merkt an, dass das Baugebiet einen Schwachpunkt hat. In der Straße liegt nur eine Schmutzwasserleitung und eine zusätzliche passt nicht mehr rein. Das bedeutet, dass die neuen Bauherren für das Regenwasser Auffangbecken (Zisternen) bauen müssen, da dieses nicht mit über die eine Schmutzwasserleitung abgeführt werden kann.

Da es keine weitere Wortmeldung gibt, stellt der Ortsvorsteher nun die Beschlussvorlage zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

- 5.1 Zuweisung der finanziellen Mittel an den Verein FC Wacker Wittgensdorf e.V. zur Ausrichtung des ortsüblichen Festes für 2021
Vorlage: OR-027/2021 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
-

Der Ortsvorsteher erklärt, dass das Jubiläumsfest des Fußballvereins FC Wacker letztes Jahr aufgrund Corona leider ausfallen musste. Diese Gelder wurden mit ins neue Haushaltsjahr übertragen und sollen nun mit dieser Beschlussvorlage neu vergeben werden. Er freut sich, dass in diesem Jahr der FC Wacker erneut versucht, das ortsübliche Fest durchzuführen.

Da es keine Wortmeldung gibt, stellt nun der Ortsvorsteher die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss OR-027/2021

Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel zur Ausrichtung des ortsüblichen Festes vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes für 2021/2022 an den Verein FC Wacker Wittgensdorf e.V. aus dem Produktsachkonto 1111100.43182210 in Höhe von 1.500,00 € zweckgebunden für die Ausrichtung des Festes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.2 Zuweisung der zusätzlich bereitgestellten finanziellen Mittel an den Förderverein für die Kirchengemeindearbeit Wittgensdorf e.V.
Vorlage: OR-028/2021 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
-

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass durch die Stadtverwaltung in diesem Haushaltsjahr außerplanmäßige Mittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt werden, um zusätzliche Projekte in den Ortsteilen umsetzen zu können. In Wittgensdorf wurde als Projekt die erforderliche neue Bestuhlung für die Kirchengemeinde vorgeschlagen. Die Bestuhlung soll unterstützt werden, da dies der einzige, barrierefreie, große Veranstaltungsort im Ortsteil Wittgensdorf ist. Bisher finden die größeren Veranstaltungen wie zum Beispiel die „Große Kunst in kleinem Ort“ in der Aula der Grundschule statt. Da allerdings der Fahrstuhl dort noch immer nicht angebaut wurde, ist die Aula nicht barrierefrei.

Herr OR Tietze, Vorstand im Kultur- und Heimatverein, bittet den Förderverein Kirchengemeindearbeit Wittgensdorf e.V., den neu gestalteten Kirchenraum für angemessene öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, wenn die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind. Frau ORin Gora teilt mit, dass es vormals auch schon öffentliche Veranstaltungen in der Kirchengemeinde gab und diese auch wieder geplant werden.

Da es keine weiteren Fragen und Hinweise gibt, stellt nun der Ortsvorsteher die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss OR-028/2021

Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 5.000,00 € aus dem Produktsachkonto 1111100.43182210 vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes für 2021/2022 an den Förderverein für die Kirchengemeindearbeit Wittgensdorf e.V. zweckgebunden für die Anschaffung neuer Bestuhlung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

- 5.3 Zuweisung der finanziellen Mittel an die Vereine für 2021
Vorlage: OR-029/2021 Einreicher: Ortschaftsrat Wittgensdorf
-

Der Ortsvorsteher erklärt kurz die Verteilung der Mittel. Die Einzelanträge verschiedener Vereine werden nach Bedürftigkeit berücksichtigt. Da auch Gelder aus dem letztem Haushaltsjahr mit in das neue Haushaltsjahr übertragen wurden, fallen die zu verteilenden Mittel dieses Jahr wesentlich höher aus, so dass auch größere Projekte mit unterstützt werden können.

Da es keine Änderungsanträge und Hinweise gibt, stellt nun der Ortsvorsteher die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss OR-029/2021

Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel aus dem Produktsachkonto 1111100.43182210 vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes für 2021/2022 an die nachstehend benannten Vereine für 2021:

1. Posaunenchor der ev.-luth.

Kirchengemeinde Wittgensdorf

Feldstraße 9

09228 Chemnitz (Wittgensdorf)

250,00 €

2. Kaninchenzüchterverein S 543 Wittgensdorf e.V. An der Kohlung 96 09114 Chemnitz		200,00 €
3. B.U.N.D. Ortsgruppe Wittgensdorf Bergstraße 51 09228 Chemnitz (Wittgensdorf)		200,00 €
4. Gemeinnütziger Siedlerverein Wittgensdorf e.V. Steinbruchsweg 12 09228 Chemnitz (Wittgensdorf)		500,00 €
5. Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e.V. Rathausplatz 1 09228 Chemnitz (Wittgensdorf)		1.800,00 €
6. Elterninitiative Kita Flohzirkus e.V. Obere Hauptstraße 172b 09228 Chemnitz	für Spielgeräte	2.000,00 €
7. Schulförderverein der Kirchner Grundschule Wittgensdorf e.V. Chemnitzer Str. 2 09228 Chemnitz	Aufbewahrungs- boxen	200,00 €
8. Kleingartenverein "Bahrebach" e.V. Rudolf-Harlaß-Str. 10 09228 Chemnitz	diverse Baumaßnahmen	500,00 €
9. Feuerwehrverein Wittgensdorf e.V. Rathausplatz 1b 09228 Chemnitz	für Fahne und Fahrzeugweihe	1.000,00 €
		6.650,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Beratung zu Bauvorhaben

Herr OR Welzel informiert über zwei Bauvorhaben im Ort. Dem Bauantrag zu Errichtung eines Einfamilienhauses mit dem Aktenzeichen 21/1268/3/BE wird vom Ortschaftsrat ohne zusätzliche Hinweise zugestimmt. Auch dem Antrag auf Nutzungsänderung mit dem Aktenzeichen 21/2938/3/BE wird vom Ortschaftsrat zugestimmt.

Weiter informiert Herr OR Welzel über diverse verkehrsrechtliche Anordnungen besonders im Zuge des Breitbandausbaus sowie über eine Havarie vom 25.06.2021 bis 26.06.2021 auf der Oberen Hauptstraße. Diese Informationen nimmt der Ortschaftsrat zur Kenntnis.

7 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher gibt folgende Informationen bekannt. Ohne Wertung ihrer Wichtigkeit wurde zu folgenden Dingen berichtet.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass wieder ein Treffen mit dem Oberbürgermeister Sven Schulze und allen Ortsvorstehern stattgefunden hat. Herr Schulze hat zu verstehen gegeben, dass die katastrophale Behandlung der Ortschaften verbessert werden soll.

Ein städtisches Grundstück an der Unteren Hauptstraße, welches von den Eigentümern des Nachbargrundstückes gepflegt und die Parkbank repariert wird, sollte von diesen nun käuflich erworben werden. Nach Klärung durch den Ortschaftsrat mit dem zuständigen Amt konnte dies zurückgewiesen werden.

Am 30.06.2021 findet die erste Zusammenkunft des Kultur- und Heimatvereins nach der „Coronapause“ statt.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass es noch immer Ungereimtheiten in der Gartensparte Nähe Lug ins Land gibt. Er hat Herrn Runkel um Mithilfe in dieser Angelegenheit gebeten.

Bezüglich der Problematik Lindenweg hatte der Ortschaftsrat Widerspruch eingelegt, da die Hinweise nicht beachtet wurden und trotzdem eine Zustimmung durch das Baugenehmigungsamt erfolgt ist. Ein Anwohner hatte sich in dieser Angelegenheit anwaltliche Hilfe geholt.

Der Ortsvorsteher gibt zur Kenntnis, dass an der Unteren Hauptstraße weiterhin große Aktivitäten stattfinden. Im Februar 2021 hatte der Ortschaftsrat verschiedene Ämter diesbezüglich angeschrieben. Der Bauherr, Herr Meisel, hatte sein Projekt im April 2021 in der Ortschaftsratssitzung vorgestellt. Der Ortschaftsrat hatte dieses Projekt auch wohlwollend gesehen. Durch Herr Nier wurde es auch in der Rundschau bekannt gegeben. Zwischenzeitlich hat zwischen dem Ortsvorsteher und der Baugenehmigungsbehörde ein Vor-Ort-Termin stattgefunden, weil auch nicht bekannt war, dass eine Gastronomie mit 250 Plätzen geplant ist. Herr OR Pilz kann sich nicht vorstellen, dass bei so viel Aktivität noch nichts genehmigt ist. Herr OR Schubert merkt an, dass es eine Chance für den Stadtteil Wittgensdorf sei, aber auch eine kritische Betrachtung nötig ist. Ferner wird angemerkt, dass nur die Anwohner aber nicht die Gärtner, welche das Grundstück gekauft haben, gefragt werden. Herr OR Wünschmann findet es gut, dass Gastronomie am Radweg hinzukommt, aber in dieser Größenordnung sieht er es auch eher kritisch. Auch sollte auf keinen Fall die Aue angehoben werden, um größere Rückstauungen und gegebenenfalls Hochwasser bei viel Regen zu vermeiden.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr OR Schubert teilt mit, dass der Fußweg nach Herrenhaide eigentlich nicht genutzt werden kann. Zwar kann man durchlaufen, aber die Bürger wissen dies nicht, da Schilder „bissiger Hund“ aufgestellt wurden. Der neu gebildete Weg wurde vom Bauer mit einem Bauzaun zugemacht. Könnte diesbezüglich der Eigentümer nochmals zu einem Gespräch eingeladen werden?

Ferner fragt Herr OR Schubert an, ob der Bauhof die Wanderwege freischneiden kann. Es wird mitgeteilt, dass hierfür der Wegewart informiert werden muss.

Des Weiteren teilt Herr OR Schubert mit, dass derzeit im Steinbruch sehr viel los ist, auch mit Polizeieinsätzen. Die diesbezüglichen Verbote sollten auch ausgeschildert sein. Hier wird eine Mitteilung an Herrn Runkel erfolgen.

Ein weiteres Problem spricht Herr OR Schubert beim Durchweg Siemens, Röhrsdorfer Allee an. Dort parkten die Lkws. Die Fahrer werfen ihren Müll dort hin und der Wind trägt alles breit. Da dort keine Müllbehälter aufgestellt sind, fragt er an, ob Müllbehälter dort aufgestellt werden können.

Herr OR Arnold fragt an, ob in der Steinbruchsiedlung der Grüne Weg als Spielstraße eingerichtet werden könnte. Herr OR Schubert merkt diesbezüglich an, dass man dann schon die ganze Straße der Siedlung zur Spielstraße erklären sollte.

9 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, ob die Heimatstube schon wieder geöffnet hat. Derzeit ist sie leider noch geschlossen, kann aber hoffentlich bald wieder geöffnet werden.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Zur Unterschrift der Niederschrift des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers die Ortschaftsratsmitglieder **Herr OR Rainer Pilz** und **Herr OR Michael Wünschmann** bestimmt.

Damit schließt der Ortsvorsteher **Herr Dr. med. Ullrich Müller** die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –.

13.07.2021 *U. Müller*
Datum Dr. Ullrich Müller
Ortsvorsteher

12.07.2021 *R. Pilz*
Datum Rainer Pilz
Mitglied
des Ortschaftsrates

13.07.2021 *Wünschmann*
Datum Michael Wünschmann
Mitglied
des Ortschaftsrates

12.7.2021 *J. Uteg*
Datum Jacqueline Uteg
Schriftführerin